

Trainingsregeln

Bitte beachten Sie folgende Regeln während des Trainings – auch außerhalb unseres Geländes. So tragen Sie zu einem angenehmen Verlauf der Übungen bei und prägen ein positives Bild von uns Hundehaltern in der Öffentlichkeit:

1. Während des Trainings bleibt der Hundehalter stets verantwortlich für seinen Hund – auch wenn ein Dritter für ihn am Training teilnimmt.
2. Den Anweisungen der Ausbilder ist stets Folge zu leisten, insbesondere in außergewöhnlichen Situationen. Dies gilt auch bei Stadtgängen oder Training im freien Gelände.
3. Achten Sie bitte stets darauf, dass von Ihrem Hund keine Belästigung (Dauergebell etc.) oder Gefahr für andere Personen und Tiere ausgeht.
4. Grundsätzlich sind die Hunde angeleint zu führen. Freies Laufen bzw. Spielphasen finden nur auf Anweisung der Ausbilder statt. Dabei hat jeder Hundeführer stets auf seinen Hund zu achten und ggf. einzuwirken, wenn der Hund unerwünschtes Verhalten zeigt.
5. Der Hundeführer hat dafür Sorge zu tragen, dass der Hund vor dem Training sein „Geschäft“ erledigt hat. Setzen Hunde auf dem Platz oder außerhalb Kot ab, ist dieser umgehend vom jeweiligen Hundeführer zu entfernen. Beutel oder Tüten können mitgebracht oder gegen einen Unkostenbeitrag erworben werden. Die Entsorgung erfolgt durch den Hundehalter. Beim Training außerhalb unseres Geländes entfernen Sie bitte ebenfalls die Hinterlassenschaften Ihres Hundes.
6. **Das Urinieren von Rüden an Trainings-Gegenstände sollte unter allen Umständen vermieden werden.** Beim Training außerhalb unseres Geländes wirken Sie bitte so auf Ihren Hund ein, dass er nicht an unpassenden Stellen wie Hausecken, Zäune, Autoreifen usw. markiert.
7. Füttern Sie keine anderen Hunde ohne Einverständnis der Besitzer. Während der Freilaufphasen ist auch das Füttern des eigenen Hundes nicht gestattet.
8. Läufige Hündinnen haben keinen Zutritt zur Halle; dies gilt für die Dauer der Läufigkeit und die nachfolgende Zeit, solange die Hündin noch attraktiv für Rüden ist. Einzeltrainingsstunden finden dann außerhalb der Halle statt, Teilnehmer an Gruppenausbildung können ggf. ohne Hund am Training teilnehmen. Ausnahmen sind in Absprache mit den Ausbildern möglich.
9. Erkrankte oder operierte Hunde haben keinen Zutritt zum Platz, wenn sie eine Gefahr für andere darstellen oder der Besuch der Kurse für sie selbst eine zu große Belastung ist. Die Entscheidung über die Teilnahme trifft der Trainer. Hunde die am Trainingstag geimpft worden sind, dürfen ebenfalls nicht am Training teilnehmen.
10. Die Halle mit den dazu gehörigen Materialien sowie die Außenflächen soll allen Benutzern möglichst gute Bedingungen bieten. Bitte gehen Sie pfleglich damit um. Bei Regen, Schnee und Nässe darf die Halle nur in Sportschuhen betreten werden
11. **Für die Dauer des Platzaufenthalts bzw. Trainings erkennt jeder Benutzer/Besucher diese Verhaltensregeln an. Grobe Verstöße können zum Ausschluss vom Training führen.**